

Synonym:	Verwendungszweck laut SDB: Reinigungsmittel		
Produkt-Nr.:	CS_796	UFI:	WY9S-5T4Y-C507-49EQ
CAS-Nummer:	1344-09-8;15630-89-4;497-19-8		
Bemerkung:	BSH-CS: 00312193 (West/East), 00312194 (North), 00312195 (South) BSH-CS - Samples: 00312218 (West/East), 00312219 (North), 00312220 (South) BSH-CS-old: 00311580, ; Pack 4x 00311581; Set 00576338, 00311627 BSH-CS-old: 00311811; Pack 4x 00311812		

Gefahren für Mensch und Umwelt



Gefahr

H-Sätze

- H318 - Verursacht schwere Augenschäden.
- H315 - Verursacht Hautreizungen.

Sonstige Gefahren: Kann bei Dispersion ein explosionsgefährliches Staub-Luft-Gemisch bilden.

Wassergefährdungsklasse 1 (schwach wassergefährdend)

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- VERHALTENSREGELN: Für gute Raumlüftung sorgen. Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.



- AUGENSCHUTZ: Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166 verwenden.
- HANDSCHUTZ: Schutzhandschuhe gemäß EN 374 verwenden: Polychloropren, Gummi, Neopren; >0,5 mm; 60 min.



- ATEMSCHUTZ: Bei unzureichender Belüftung Partikelfilter P2 gemäß EN 143 anlegen. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!
- KÖRPERSCHUTZ: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.



02. Organisatorisch

- Augenspülflasche oder Augendusche im Arbeitsraum bereitstellen.
- Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
- Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.
- Für gute Be- und Entlüftung von Lager und Arbeitsplatz sorgen.
- Geeignete Schutzausrüstung tragen.
- Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
- Staub nicht einatmen.
- Staubbildung vermeiden.
- Ungeschützte Personen fernhalten.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

03. Persönlich

- Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
- Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.
- Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
- Partikelfilter P2 gemäß EN 143.
- Schutzhandschuhe gemäß DIN EN 374 Handschuhmaterial: Polychloropren, Gummi- oder Neopren- Handschuhe Schichtstärke: >0,5 mm Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): 60 min.
- Dicht schließende Schutzbrille gemäß DIN EN ISO 16321-1:2022



Verhalten im Gefahrfall



- MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG: Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Trockenlöschpulver, Schaum, Kohlendioxid. Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl. Zerfallsprodukte: gefährliche Brandgase und Dämpfe, Stickoxide (NOx), Kohlenmonoxid und Kohlendioxid. Kann bei Dispersion ein explosionsgefährliches Staub-Luft-Gemisch bilden. Brandgase nicht einatmen. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen und nach Möglichkeit aus der Gefahrenzone ziehen. Dämpfe mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.
- MASSNAHMEN UNBEABSICHTIGTE FREISETZUNG: Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Kann bei Dispersion ein explosionsgefährliches Staub-Luft-Gemisch bilden. Rutschgefahr bei Kontakt mit Wasser. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten



Behältern zur Entsorgung bringen. Nachreinigen. Eindringen in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation verhindern.

Brand - Allgemeines

- Atmen Sie keine Brandgase ein.
- Außerdem können Stickstoffoxide (NOx), Kohlenmonoxid und Kohlendioxid entstehen.
- Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen und nach Möglichkeit aus der Gefahrenzone entfernen.
- Im Falle eines Brandes können gefährliche Gase und Dämpfe entstehen.
- Kann bei Dispersion ein explosives Staub-Luft-Gemisch bilden.
- Sprühen Sie die Dämpfe mit Wasserspray ab.
- Tragen Sie eine spezielle Schutzausrüstung wie ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät und einen Chemikalienschutzanzug.
- Vermeiden Sie das Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser.

Brand - Löschmittel

- Wasserspray, Trockenpulver, Schaum, Kohlendioxid.

Brand - ungeeignete Löschmittel

- Wasserstrahl.

Umweltschutzmaßnahmen

- Eindringen in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation verhindern.

unbeabsichtigte Freisetzung

- Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.
- Für ausreichende Lüftung sorgen.
- Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
- Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.
- Nachreinigen.
- Schutzausrüstung tragen.
- Staub nicht einatmen.
- Staubbildung vermeiden.
- Ungeschützte Personen fernhalten.

Erste Hilfe



- **HAUTKONTAKT:** Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.
- **AUGENKONTAKT:** Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Unverzüglich Augenarzt hinzuziehen.
- **EINATMEN:** Betroffene an die frische Luft bringen, ggf. Sauerstoffzufuhr. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **VERSCHLUCKEN:** Arzt hinzuziehen. Niemals darf einem Bewusstlosen etwas über den Mund verabreicht werden. Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen ohne ärztliche Anweisung herbeiführen.
- **ERSTHELFER:** Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Allgemein

- Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Augenkontakt

- Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Unverzüglich Augenarzt hinzuziehen.

Einatmen

- Betroffene an die frische Luft bringen, ggf. Sauerstoffzufuhr. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Hautkontakt

- Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Verschlucken

- Arzt hinzuziehen. Niemals darf einem Bewusstlosen etwas über den Mund verabreicht werden. Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen ohne ärztliche Anweisung herbeiführen.

Sachgerechte Entsorgung



- **PRODUKT:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- **UNGEREINIGTE VERPACKUNGEN:** Sorgfältig und möglichst vollständig entleeren. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung ungereinigter Verpackungen

- Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Produkt

- Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Datum/Unterschrift des Verantwortlichen